



Einwohnergemeinde Bolligen  
Bauverwaltung  
Herr Christoph Abbühl  
Hühnerbühlstrasse 3  
3065 Bolligen

Bern, 9. Juli 2014 we

**20.702**  
**Verlauf Flugbrunnenbach, Bolligen**

## Kurzbericht Verlauf Flugbrunnenbach

Sehr geehrter Herr Abbühl

Sie haben uns im Zusammenhang mit der ZPP Nr. XI „Flugbrunnenareal“ mit Abklärungen zum Flugbrunnenbach beauftragt. Hierzu können wir wie folgt Stellung nehmen.

### Grundlagen:

- [1] ZPP Nr. XI „Flugbrunnenareal“, Zonenplan, Stand Vorprüfung, 28. April 2014
- [2] Nutzungs- und Machbarkeitsstudie Areal Flugbrunnenstrasse, 28. März 2014
- [3] Fachbericht TBA OIK II vom 28. Mai 2014 im Rahmen der Vorprüfung
- [4] Amtliche Vermessung, Werkleitungskataster, Stand Juli 2014
- [5] Honorarofferte Kissling + Zbinden AG vom 20. Juni 2014

### Ausgangslage:

Die Gemeinde Bolligen beabsichtigt die gezielte Entwicklung des zentral gelegenen Flugbrunnenareals mit Schwergewicht Wohnungsbau. Es soll eine Zone mit Planungspflicht ZPP ausgeschieden werden. Im Rahmen der Vorprüfung hat sich der Oberingenieurkreis II wie folgt geäussert [3]:

#### *„bezüglich Wasserbau*

- *Entlang der ZPP Nr. XI Flugbrunnenareal verläuft gemäss GN5 der eingedolte Flugbrunnenbach. Die Lage der Gewässer nach GN5 kann von der effektiven Lage des Gewässers abweichen.*
- *Mit der neuen Raumzuteilung und Raumnutzung wäre eine Offenlegung des Flugbrunnenbachs möglich.*
- *Im Zusammenhang mit der Weiterbearbeitung der ZPP muss geprüft werden, in welcher Form das Gewässer im Bereich der ZPP offen geführt werden kann. Das entspricht der grundsätzlichen Pflicht, die Gewässer in ihrem natürlichen Verlauf wieder herzustellen.*
- *Entsprechende Auflagen zu allfälligen Beeinträchtigungen des geschützten Uferbereichs werden im Rahmen der Plan- und Bauvorhaben formuliert.*

- **Genehmigungsvorbehalt:** Gemäss Art. 37 Abs 2 GSchG ist eine Offenlegung zu prüfen.“

### Durchgeführte Arbeiten Kissling + Zbinden AG

- Besprechung Ch. Abbühl/ R. Ravioli/ T. Weiss vom 19. Juni 2014
- Grundlagenplan (AV, Werkleitungen, GN5, ZPP)
- Vermessung der Leitungstiefe bei den 7 sichtbaren Schächten, 30. Juni 2014, zusammen mit K. Hofer (Leiter Werkhof)
- Aufzeichnen vermuteter Leitungsverlauf
- Besprechung Ch. Holzgang/ T. Weiss vom 8. Juli 2014

### Fazit

Der Verlauf des eingedolten Flugbrunnenbachs konnte aufgrund der Lage der sichtbaren Schächte punktuell eruiert werden. Der Bach folgt dem Stegackerweg und liegt mit Ausnahme eines ca. 35 m langen Abschnitts im Bereich der Gemeindeverwaltung ausserhalb der ZPP „Flugbrunnenareal“. Eine Offenlegung am Rande der ZPP (entlang Stegackerweg) ist aufgrund des Längsgefälles von über 10 % nicht im Sinne der geforderten Wiederherstellung des natürlichen Verlaufs möglich.

### Beilage:

- Situation 1:1'000 (Plan Nr. 20.702/21.501, 9. Juli 2014)

Freundliche Grüsse

**KISSLING + ZBINDEN AG**  
**INGENIEURE PLANER USIC**



Tobias Weiss